



Ganzheitliche Gesundheitsversorgung in strukturschwachen Regionen Mitteldeutschlands

- Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und Beschäftigung durch Entwicklung der Zukunftsfelder Medizin-, Informations- und Kommunikationstechnik
- Beitrag zum Abbau des Fachkräfte- und Ärztemangels durch Gewinnung bzw. Bindung von Fachkräften vor Ort
- Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ländlichen Regionen durch Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung
- Steigerung der Akzeptanz von Digitalisierungslösungen durch Erschließung „digitaler Welten“ in ländlichen Räumen

Koordinationsstelle WeCaRe
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Studiendekanat der Medizinischen Fakultät
Bachstraße 18, Gebäude 1
07743 Jena

☎ +49 (0)3641-9-391132
✉ info@wecare-agentur.de
🌐 www.wecare-agentur.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wir! Wandel durch
Innovation
in der Region

Die WeCaRe-Handlungsfelder



Medizinische Informatik und Diagnostik

WeCaRe@Lab hat zum Ziel, lokale, in einem bestehenden Netzwerk bereits zusammengefasste Infrastrukturen im Gesundheitsbereich um Möglichkeiten der Telemedizin zu erweitern. Dabei wird unterschieden zwischen einer stationären Telemedizin, die in Krankenhäusern und medizinischen Versorgungseinrichtungen angeboten wird, und einer technisch anspruchsvollen telemedizinischen Lösung zur Sicherstellung der Grundversorgung bei niedergelassenen Hausärzten.



Versorgungskonzepte für den ländlichen Raum

WeCaRe@Mobile fördert die Entwicklung mobiler Lösungen, die eine Vor-Ort-Datenerhebung gewährleisten. Die gewonnenen Daten können in den Krankenhäusern und medizinischen Versorgungszentren der Region weiterbearbeitet werden. Dabei ist die Entwicklung eines WeCaRe-Mobils vorgesehen, das mit den notwendigen telemedizinischen Technologien ausgerüstet ist.



Behandlung und Nachsorge von Patienten

WeCaRe@Home adressiert die Patienten selbst und deren häusliches Umfeld. Dem Smart-Living-Gedanken folgend, werden Patienten in strukturschwachen Regionen in die Lage versetzt, komplexe Krankheitsbilder durch den Einsatz geeigneter technischer Lösungen zum häuslichen Patienten-Monitoring kontinuierlich selbst zu überwachen.



Wissens- und Technologietransfer in die Gesellschaft

WeCaRe@Education fokussiert auf die Aus- und Weiterbildung von Ärzten in der Region. Dabei werden Informationsveranstaltungen auf den Gebieten Telemedizin und Onkologie in den angebundenen Lehrkrankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren und Facharztpraxen der Region angeboten. Der Wissens- und Technologietransfer beinhaltet darüber hinaus Informationsangebote, die sich an die Patienten und die allgemeine Öffentlichkeit richten.